

# Alpenverein



Innsbruck, 2014-02-01

*Hallo!*

*Toll, dass du Dich für das Nationalpark-Donauauen-Camp vom 13.-19.7.2014 in Eckartsau/NÖ angemeldet hast!*

*Bewährt-beliebtes wie Bootfahren im Donauarm, jede Menge Badespaß, der eintägige Sightseeing-Trip nach Wien und noch vieles mehr stehen auf dem Programm. Zudem unternehmen wir Radausflüge in die nähere Umgebung (Fahrräder sind in verschiedenen Größen vorhanden), besuchen das Nationalpark Zentrum Schloss ORTH und „die Schlossinsel“, wo es eine abenteuerliche Seilbrücke zu überwinden gilt und u.a. Sumpfschildkröten, Schlangen und die Unterwasser-Station zu bestaunen sind.*

*Wie du bereits aus dem Programmheft der Alpenvereinsjugend „Freunde treffen“ erfahren hast, residieren wir für die gesamte Woche im Jugendlager des Nationalparks Donau-Auen in Großraumzelten. Bitte bringt daher eine Isomatte und Schlafsack mit. Wer keine Isomatte hat, kann sich bei uns auch eine ausborgen.*

*Duschen und Toiletten sind ausreichend vorhanden! Ebenso ein Labor mit Multimedia-Einrichtung (!) sowie Mikroskopen und eine Küche plus Aufenthaltsraum. Für Schlechtwetter-Notlösungen ist also auch gesorgt!*

*Eine Checkliste für notwendige Ausrüstungsgegenstände lege ich euch bei. Bei Fragen wendet euch direkt an mich:*

*Barbara Mertin*

*Tel. 0676/84 22 35 20, Email: [Barbara.Mertin@chello.at](mailto:Barbara.Mertin@chello.at)*

*Solltet Ihr noch offene Fragen haben, so zögert bitte nicht, mich zu kontaktieren. Gerne werde ich Euch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und Euch Auskunft geben!*

*Ich freue mich, Dich kennen zu lernen und auf unser gemeinsames Camp in den Donau-Auen!*

*Bis dahin alles Gute,*

***Bärbl***

# Infoblatt

## Nationalparkcamp Donauauen

Eckartsau/NÖ, 13.-19.7.2014

für 12-15-jährige

**An- und Abreise:** Die Reisekosten sind im Camp-Preis nicht enthalten. Die An- und Abreise müsst ihr außerdem selbst organisieren. Knapp zwei Wochen vor Campbeginn bekommt ihr eine Teilnehmerliste, damit ihr eventuell mit anderen Teilnehmern aus eurer Nähe Mitfahrgelegenheiten vereinbaren könnt. Wer öffentliche Verkehrsmittel benützt, schont die Umwelt! Eine Fahrplanauskunft schicken wir euch jedenfalls auch zu. Das Camp endet am 19.7. nach dem Frühstück.

**Treffpunkt:** Wir bitten dich, am Anreisetag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr nach Eckartsau in den Meierhof zu kommen. Dies ist das Nationalpark - Jugendlager und unser Basiccamp für die ganze Woche.

**Achtung!** Erst ab 14.00 Uhr übernehmen wir die Aufsichtspflicht für die angekommenen Kinder.

**Verpflegung:** Wir nehmen unsere Mahlzeiten entweder im Camp, in einem nahen Gasthof oder unterwegs ein.

**Zahlung und Stornobestimmungen:** Wir verweisen hier auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die deine Eltern bei der Anmeldung bestätigt haben und die wir anbei nochmals mit senden.

**Information für Nichtmitglieder:** Unsere Camps sind nicht nur für Alpenvereinsmitglieder offen, jeder im richtigen Alter darf teilnehmen. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass Mitglieder automatisch die notwendigen Versicherungen haben. Ohne den Teufel an die Wand zu malen - ein Bergrettungseinsatz oder gar eine Hubschrauberbergung können ohne passende Versicherung ganz schön ins Geld gehen.

Wenn du Interesse hast - man kann ganz bequem auch übers Internet Mitglied werden:

[www.alpenverein.at/mitgliedwerden](http://www.alpenverein.at/mitgliedwerden)

# Ausrüstungsliste

## Nationalparkcamp Donauauen

Eckartsau/NÖ, 13.-19.7.2014

für 12-15-jährige

Wir empfehlen generell, mitgebrachte Bekleidung und Ausrüstung erkennbar zu markieren!

Folgende Ausrüstung nehmt bitte mit:

- \* Schlafsack
- \* Isomatte (falls keine vorhanden, könnt ihr sie bei uns gratis ausborgen, ebenso Decken)
- \* Regenschutz (ev. auch Gummistiefel falls vorhanden)
- \* Sonnenschutz (nebst einer Sonnencreme, auch unbedingt eine Kappe o. ä. für den Kopf)
- \* Insektenschutz
- \* Feldflasche (bzw. wiederbefüllbares Plastikgefäß für mind. 1l mit Drehverschluss)
- \* kleiner Tages-Rucksack
- \* Badezeug
- \* Waschzeug + Handtücher
- \* lange Hosen + Pullover (wenn´s kalt wird)
- \* zusätzliches Paar feste Schuhe (keine Bergschuhe; Sportschuhe sind optimal)
- \* falls vorhanden: Wasserschuhe zum Waten im Wasser (ansonsten barfuss)
- \* strapazierfähige Kleidung, die sich auch fürs Radfahren (Räder vorhanden!) eignet
- \* **Fahrradhelm** (Achtung: nur limitierte Anzahl von Radhelmen in verschiedenen Grössen vorhanden) wenn ihr gewohnt seid, einen solchen zu tragen
- \* Taschengeld (ca. € 40,00 u.a. evtl. für eine optionale Fahrt mit der Tschaike – einem besonderen, historischen Schiff - auf der Donau, Eis, Souvenirs)

Außerdem empfehlenswert:

- \* Fernglas
- \* Kamera (Filme und Batterien nicht vergessen)
- \* Taschenlampe (Batterien nicht vergessen)
- \* Schreibzeug/ Tagebuch
- \* Evtl. Euren Lieblingsfilm (DVD oder Video), den wir uns abends und/oder bei Schlechtwetter gemeinsam anschauen können

Nicht vergessen:

- \* gute Laune!
- \* Abenteuerlust! Teamgeist! Auch schlechtes Wetter soll unseren Spaß nicht verderben!

ACHTUNG: Obwohl für Wertgegenstände keinerlei Haftung übernommen werden kann, gibt es die Möglichkeit, diese im Haus zu verwahren bzw. einzusperren.

Wir bitten Sie, diesen Fragebogen innerhalb der nächsten vier Wochen unterschrieben an folgende Adresse zurückzusenden:

An die  
Oesterreichische Alpenvereinsjugend  
Olympiastraße 37  
A-6020 Innsbruck



### **Liebe Eltern!**

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind zu unserem Sommerprogramm „Freunde treffen“ angemeldet haben. Uns ist bewusst, dass dies einen großen Vertrauensbeweis bedeutet. Damit wir Ihr Kind optimal einschätzen können – in Bezug auf seine Bedürfnisse und Fähigkeiten – ersuchen wir Sie, den nachstehenden Fragebogen sorgfältig auszufüllen.

Wir betrachten und behandeln diesen Fragebogen als vertrauliche Information, in die nur der/die CampleiterIn Einsicht nehmen wird.

Wir ersuchen Sie, nur solche Kinder zu uns zu schicken, die in der Lage sind, eine Trennung von der gewohnten Umgebung zu verkraften und sich in Gruppensituationen wohl fühlen. Wenn Ihr Kind Heimweh hat, bemühen wir uns selbstverständlich darüber hinwegzuhelfen.

Wie Sie aus unserem Programm ersehen haben, beinhaltet unser Camp auch Tätigkeiten im Freien, die mit einem gewissen Risiko behaftet sind. Unsere Campleiter und Betreuer sind für diese Tätigkeiten bestens ausgebildet, dennoch kann ein Unfall nicht mit 100%iger Sicherheit ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, das zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Zustimmung, dass unsere Betreuer bei einem Not- oder Unfall entsprechende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe-Maßnahmen und ärztliche Versorgung vornehmen bzw. veranlassen.

Mit Ihrer Unterschrift ersuchen wir Sie auch um Ihre Zustimmung, dass wir Fotos und Videos, die am Camp auch von Ihrem Kind gemacht werden, für die Bewerbung unserer Programme und Angebote verwenden dürfen.

### **Ihr Team „Freunde treffen“**

**Name des Kindes:**.....

**Name der Veranstaltung:**.....

### **Freizeitkompetenz**

- mein Kind
- kann schwimmen
  - kann Rad fahren
  - geht ca. 1 Stunde ohne Probleme
  - hat schon Bergerfahrung

# Gesundheit und Ernährung

mein Kind  leidet unter Allergien: .....

und hat dazu folgende Medikamente dabei: .....

- isst vegetarisch
- ist gegen FSME geimpft (Zeckenschutzimpfung)
- ist gegen Tetanus geimpft
- nimmt selbstständig folgende Medikamente:

.....  
 muss zum Nehmen folgender Medikamente erinnert werden:  
.....

---

## Sozialverhalten

- mein Kind
- ist zum ersten Mal allein von Zuhause weg
  - fügt sich in Gruppen gut ein
  - reagiert in Gruppen eher aggressiv
  - neigt zum Rückzug, ist eher schüchtern
  - neigt dazu, die Gruppe zu verlassen

---

## Selbstständigkeit

- mein Kind
- kann sich selbstständig an- und ausziehen
  - kann sich selbstständig waschen
  - kann selbstständig essen
  - kann selbstständig sein Geld verwalten

---

## Behinderungen

mein Kind  hat eine Behinderung und daher folgende besonderen Bedürfnisse:

.....  
.....

---

*was ich noch mitteilen möchte*

.....  
.....

---

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir im Extremfall, wenn ein Kind sich selbst oder andere gefährdet und sich den Anordnungen unserer Betreuer beharrlich widersetzt, nach Hause schicken müssen. Für solche Fälle bitten wir Sie um Bekanntgabe einer Vertrauensperson, die auch während des Camps jederzeit erreichbar ist:

Nummer.....Ansprechperson.....